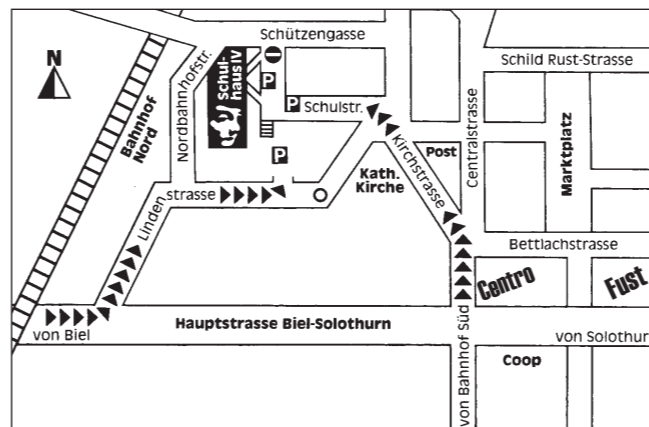


**Wir bedanken  
uns für die  
Unterstützung bei**

- Baloise Bank SoBa, Grenchen
- BDO AG, Treuhand, Prüfung, Beratung, Grenchen
- Bernasconi Boden, Decke, Wände, Solothurn
- Chiropraktik Grenchen Dres. S. und M. Nardini
- Chocolat Frey AG, Buchs AG
- Delma Watch Ltd., Lengnau
- Dr. med. F. Thöni, Praxisklinik für Chirurgie, Grenchen
- Domeniconi AG Gipser- und Malergeschäft, Bettlach
- Galvanik René Vuilleumier, Grenchen
- Garage Frutig, Grenchen
- Garage Vogelsang AG, Grenchen
- Gebr. Frei AG, Schreinerei, Deitingen
- Immowengi AG, Immobilien-Treuhand, Solothurn
- Ivo Erard, Architekten und Planer AG, Grenchen
- NV Tierbedarf
- P.M.I. Peter Messerli Informatik, Grenchen
- Saudan AG, Spenglerei-Sanitär, Grenchen/Solothurn
- Stadt Grenchen
- Wohlfahrt Pianos & Flügel, Grenchen

Ein Kulturengagement  
der **Stadt  
Grenchen**

**So finden Sie das  
Kleintheater**



**Eintritte**

Schüler/Jugendliche	Fr.	10.–
Erwachsene	Fr.	25.–
AHV/IV/Lehrlinge	Fr.	20.–
Saisonabonnement	Fr.	120.–
Mitgliederbeitrag	Fr.	30.–
inkl. 1 Gratiseintritt		
Abendkasse ab 19.45 Uhr		

**Reservation** Busbetriebe BGU  
Kirchstrasse 10  
2540 Grenchen  
Telefon 032 644 32 11

**Öffnungszeiten**

MO	13.30 – 18.00 Uhr
DI – FR	8.30 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr

**Online-Reservation** [www.kleintheatergrenchen.ch](http://www.kleintheatergrenchen.ch)



**KLEINTHEATER GRENCHEN**

[www.kleintheatergrenchen.ch](http://www.kleintheatergrenchen.ch)  
Postfach 620, Schulstrasse 35, 2540 Grenchen  
Postkonto 45-4723-2, Kleintheater-Verein Grenchen



**KLEINTHEATER  
GRENCHEN**

**Aula Schulhaus IV**

*Saison-Programm  
2013/2014*

<b>Freitag</b>	13. September 2013	lauter luisen	dort
<b>KleinKunstTag</b>			
<b>Freitag</b>	25. Oktober 2013	Reto Zeller	schonZeit
Samstag	16. November 2013	Florian Schroeder	Offen für alles und nicht ganz dicht – DIE SHOW
<b>Freitag</b>	13. Dezember 2013	Nils Althaus	Apfânt, Apfânt!
Samstag	11. Januar 2014	Bänz Friedli	Sy no Frage?
Samstag	25. Januar 2014	Henry Camus	Hudeligugeli
Samstag	8. März 2014	Giorgio Conte	C.Q.F.P. (Come Quando Fuori Piove)
Samstag	22. März 2014	Chin Meyer	REICHmacher! Reibach sich wer kann – Finanzkabarett

**Beginn der Vorstellungen jeweils 20.15 Uhr**

**FREITAG, 13. SEPTEMBER 2013**  
**KleinKunstTag**

**lauter luisen**

**dort**

Das Duo „lauter luisen“ experimentiert mit Texten des Bayerischen Künstlers Peter Spielbauer; vertont sie und setzt sie in musikalische Szenen. Peter Spielbauers Gedichte und Geschichten sind schräg, tiefgründig und eröffnen immer wieder eine neue, ungewohnte Sicht auf die Welt. „lauter luisen“ lassen daraus witzig-scurrile, melancholisch-poetische, sinnliche und groovige Musikstücke entstehen, die in keine Schublade passen. Vertraute Stile klingen in den Stücken an, werden verdreht und verfremdet, bis der ureigene Stil entsteht. Das Duo singt und spielt Piano, Melodica, Bein-Xylophon und Perkussion.



**FREITAG, 25. OKTOBER 2013**

**Reto Zeller**

**schonZeit**

Reto Zeller ist Geschichtenjäger. Sein wacher Verstand ist sein Fernglas, die Feder seine Flinte, der Alltag sein Jagdgebiet. Dabei zielt er auf alles, was sich bewegt. Kühe mit Alzheimer, Mondkalender, Luftlöcher, Sportflugzeuge, Peter Reber und französische Hotelbetten. Hier gelingt ihm ein Blattschuss mitten ins Herz, dort ein Streifschuss, einmal trifft die Feder fernab des Ziels ins Schwarze, und manchmal ist schonZeit. In seinem dritten abendfüllenden Programm präsentiert Reto Zeller seine jüngsten Beutestücke. Ein gitarrenuntermalter Liederabend, hintergründig, sympathisch und quergedacht.



**SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2013**

**Florian Schroeder**

**Offen für alles und nicht ganz dicht – DIE SHOW**

Florian Schroeder zieht Bilanz. Diese Show verändert garantiert Ihr Leben: Wenn Du unter 39 Jahre alt bist, wirst Du Dich und Deine Altersgenossen am Ende des Abends wirklich verstanden haben. Wenn Sie über 39 sind, werden Sie endlich begreifen, warum Ihre Kinder, Ihre Neffen, Nichten, so sind wie sie sind. "Offen für alles und nicht ganz dicht" - ein Abend im Zeichen der Völkerverständigung zwischen den Generationen. Florian Schroeder gibt die Antworten, die Sie brauchen: Wie kann man verhindern, dass das eigene Kind irgendwann BWL studieren will? Nach der Vorstellung werden Sie die Welt viel klarer sehen!



**FREITAG, 13. DEZEMBER 2013**

**Nils Althaus**

**Apfänt, Apfänt!**

Der junge Liedermacher und Schauspieler Nils Althaus ist mit seinem Spezialprogramm unterwegs. Dieses spielt er nur in einem bestimmten Monat im Jahr. Es ist der Monat, in welchem Mütter ihre Burnouts vergleichen und Väter sich um Barbiepuppen prügeln. Entsprechend dieser heiligen Zeit lautet auch der Titel des Programms „Apfänt, Apfänt“. Nils Althaus singt, schauspielert, liest und präsentiert nützliche Geschenkideen wie z.B. den "Rauchwarnmelder mit Stummschaltfunktion." Ein musikalisch, kabarettistisch, poetisches und skurriles Programm, so vielseitig und abwechslungsreich wie der Künstler selbst.



**SAMSTAG, 11. JANUAR 2014**

**Bänz Friedli**

**Sy no Frage?**

Künstler Bänz Friedli schenkt den kleinen, unscheinbaren Begebenheiten Bedeutung, feiert den Alltag als grosses Abenteuer, lässt uns über Ärgernisse schmunzeln. Sein abendfüllendes Programm kombiniert in schierer Leichtigkeit die alltäglichen Problemchen mit den grossen Fragen der Gegenwart. Rasant imitiert Friedli Slangs, Dialekte und den Sportlerjargon, er freut sich über Kinderversprecher; mokiert sich über Modenamen, nimmt Politiker und Experten, Callcenterberater und Astrologinnen aufs Korn; und immer wieder sich selbst. Satire, die das Leben schreibt.



**SAMSTAG, 25. JANUAR 2014**

**Henry Camus**

**Hudeligugeli**

Henry Camus, ein in der Schweiz assimilierter amerikanischer Künstler, widmet sich mit Körper und Geist der Suche nach der Originalquelle der Schweizer Hudeligugeli-Musik. Dies nachdem seine multiethnische Band wegen einer explosiven Mischung von religiösen Tabus eine stürmische Auflösung durchmachte. Auf seiner Suche entdeckt er in den kristallklaren Wassern eines Schweizer Bergsees zufälligerweise das Swiss Ness-Monster, ein entfernter Verwandter vom Loch Ness-Monster. Das Action-Theater ist Camus Leben, Klavier und Jonglage werden elegant kombiniert.



**SAMSTAG, 8. MÄRZ 2014**

**Giorgio Conte**

**C.Q.F.P.  
(Come Quando Fuori Piove)**

Giorgio Conte arbeitete in einer Anwaltskanzlei, bis er sich 1993 ganz der Musik widmete. Seither war er vor allem im europäischen Ausland unterwegs, wo er immer wieder sein Publikum begeisterte. Er kehrte erst 1999 wieder nach Italien zurück. Seine Auftritte zünden ein originelles Feuerwerk seines universalen Sounds, der volkstümliche Einflüsse mit "Rive Gauche", Swing und "Canzoni d'autore" vereint. Ein Stimmungsbild, welches zum Träumen von den bevorstehenden Ferien einlädt. Das musikalische Erzählen ist Contes Stärke und die Basis seiner Beliebtheit.



**SAMSTAG, 22. MÄRZ 2014**

**Chin Meyer**

**REICHmacher!  
Reibach sich wer kann! –  
Finanzkabarett**

Wer will nicht reich sein? Wenigstens ein bisschen?! Chin Meyer begibt sich unter der tatkräftigen und manchmal extrem einfallsreichen Unterstützung des Steuerfahnders Siegmund von Treiber auf die Spuren des Geldes. Wo ist es geblieben? Wer hat es? Warum nicht Sie? Ob es sich um „Survival-Kurse“ für altersarme Rentner handelt oder die UBS (die „staatlich verfolgtem Geld“ in der Schweiz Asyl gewährt): Chin Meyer findet die Absurditäten unseres Wirtschaftssystems und stochert lustvoll darin herum! Er erklärt die Sachverhalte so, dass jedermann die komplizierten Praxen der Finanzen versteht.

